

16./17. 06.2016, Zürich, Schweiz

Call for Abstracts

Die Kompetenzorientierung ist in den letzten Jahren in den Mittelpunkt aktueller Bildungsdiskussionen gerückt. Problem-based Learning (PBL) und verwandte Ansätze wie Project-based Learning und Enquiry-based Learning gelten als erfolgsversprechende Konzepte, um die Kompetenzentwicklung innerhalb der Bildungsgänge zu etablieren, Lernprozesse und Handlungskompetenzen umfassend zu fördern.

Der internationale PBL Kongress bietet eine Plattform das Zusammenspiel zwischen Forschung, Lehre und Praxis in den Blick zu nehmen. Die Kongressbeiträge sollen das Themenspektrum von Kompetenzorientierung, PBL und verwandten Ansätzen aus unterschiedlichen Blickwinkeln beleuchten, differenziert darlegen und kritisch diskutieren. Zudem werden aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse zu kognitionspsychologische Grundlagen und die Integration und Nutzung von ICT im Kontext von Problem-based Learning präsentiert.

Angesprochen ist ein Fachpublikum aus Forschung, Lehre, dem Bildungsmanagement und der Bildungspolitik aller Fachbereiche:

- Gesundheit und Medizin
- Sozial- und Geisteswissenschaften
- Technik und angewandte Wissenschaften

Beitragseinreichung und Formate

Ab sofort können Sie Ihre Abstracts zu **wissenschaftlichen Arbeiten** sowie zu **Praxisprojekten** zu folgenden Themen einreichen:

- PBL und verwandte Ansätze in der beruflichen Weiterbildung
- Zusammenhang Kompetenzentwicklung und PBL
- Theoretische Ansätze und Konstrukte die dem Problem-based Learning und verwandten Ansätzen zugrunde liegen
- Design, Implementation und Evaluation von PBL, Lerneinheiten, Kurse, Curricula
- Bewertung und Beurteilung in PBL und verwandte Ansätze
- Wirksamkeit von PBL und verwandte Ansätze
- Lerntechnologien und Innovation für PBL und verwandte Ansätze

Präsentationsformen

- **Referate:** die 25-minütigen Referate sollen aufgeteilt werden in 15 Minuten Referat und 10 Minuten für Fragen, bzw. Diskussion.
- **Workshops:** die 75-minütigen Workshops beinhalten eine Einführung und einen inhaltlichen Beitrag mit einer anschliessenden Bearbeitung, bzw. Diskussion zum Thema (mind. 30 min).

16./17. 06.2016, Zürich, Schweiz

Termine

Eingabeschluss des Abstracts ist der **30. September 2015**.

Die Rückmeldung über die Annahme/Ablehnung des Abstracts und die Art der Präsentation erfolgt bis Ende November 2015.

Teilnahmegebühren

Die Anmeldung der präsentierenden Autorinnen und Autoren am Kongress ist verbindlich. Pro akzeptierten Beitrag wird eine Teilnahmegebühr erlassen, d.h. bei mehreren Autor/innen pro Beitrag wird die Teilnahmegebühr einer der Präsentierenden erlassen.

Tarif für 2 Tage: CHF 420

Early-bird-Tarif: CHF 360

Beurteilung der eingehenden Abstracts

Eingehende Abstracts werden von einem wissenschaftlichen, fachlichen Board beurteilt (double blind Verfahren).

Publikation

Im Rahmen des PBL Kongresses 2016 bestehen folgende Publikationsmöglichkeiten:

Die [Zeitschrift für Hochschulentwicklung](#) (ZFHE) wird ein Sonderheft veröffentlichen, in welchem die Teilnehmenden des Kongresses ihre deutschsprachigen Beiträge veröffentlichen können (Deadline Beitragseinreichung: 30.9.2015)

Das [Interdisciplinary Journal of Problem-based Learning](#) wird ein Sonderheft veröffentlichen, in welchem die Teilnehmenden des Kongresses englischsprachige Beiträge veröffentlichen können (Deadline Beitragseinreichung: 30.9.2016)

Das Einreichen eines [Abstracts](#) und die Teilnahme am Kongress PBL sind zwingende Voraussetzungen für die Publikation.

Richtlinien für die Eingabe

Formale Richtlinien

Die formalen Richtlinien gelten für Abstracts zu wissenschaftlichen Arbeiten sowie zu Praxisprojekten.

- Titel
- AutorInnen (Name, Vorname, akademischer Titel, Berufsbezeichnung, Arbeitsort)
- Kontaktadresse (Institution, Strasse, Ort, Land, Telefon, E-Mail)
- Die Abstracts können in deutscher oder englischer Sprache eingereicht werden, wobei die eingereichte Sprache der Präsentationssprache entsprechen soll.
- Maximale Länge des eingereichten Abstracts beträgt 3000 Zeichen inkl. Leerschläge, keine Tabellen, keine Grafiken

16./17. 06.2016, Zürich, Schweiz

- Das Einreichen der Abstracts erfolgt Online über www.conftool.com/pbl2016/
- Mit dem Einreichen des Abstracts erteilen die Autorinnen und Autoren das Recht, das Abstract in gedruckter und elektronischer Form zu publizieren

Richtlinien für Wissenschaftliche Arbeiten

Die Eingabe von abgeschlossenen oder laufenden Forschungsarbeiten ist möglich. Zentrale Fragestellungen, wesentliche Inhalte und Schwerpunkte des Referats bzw. des Workshops sollen mit dem Abstract dargelegt werden.

Aufbau des Abstracts

- Titel
- Problemstellung
- Ziele
- Vorgehen
- Ergebnisse
- Schlussfolgerung

Inhalt des Abstracts:

Bezugnahme zu mindestens einem dieser Punkte:

- aktuelle gesellschaftliche, wirtschaftliche und bildungspolitische Entwicklungen
- aktuelle lerntheoretische Befunde und Erkenntnisse
- Lehr-, Ausbildungspraxis, insb. Kompetenzorientierung
- Institutionelle Rahmenbedingungen (Ausbildungsstruktur, Bologna, Finanzen)
- technische Entwicklungen (insb. ICT-Integration, E-Learning)

Richtlinien für Praxisprojekte

Die Eingabe von durchgeführten oder laufenden Projekten ist möglich. Zentrale Fragestellungen, wesentliche Inhalte und Schwerpunkte des Referats bzw. des Workshops sollen mit dem Abstract dargelegt werden.

Aufbau des Abstracts

- Hintergrund
- Problemstellung
- Ziele

Kongress Problem-based Learning PBL-Kompetenzen fördern Zukunft gestalten

16./17. 06.2016, Zürich, Schweiz

- Vorgehen
- Ergebnisse / Erfahrungen
- Diskussion
- Schlussfolgerung

Inhalte des Abstracts :

Bezugnahme zu mindestens einem dieser Punkte:

- aktuelle gesellschaftliche, wirtschaftliche und bildungspolitische Entwicklungen
- aktuelle lerntheoretische Befunden und Erkenntnisse
- Lehr-, Ausbildungspraxis, insb. Kompetenzorientierung
- Institutionelle Rahmenbedingungen (Ausbildungsstruktur, Bologna, Finanzen)
- technische Entwicklungen (insb. ICT-Integration, E-Learning)

Audiovisuelle Ausstattung

Die zur Verfügung stehende Infrastruktur für Workshops und Referate umfasst Beamer und Whiteboard.

Zusätzlicher Bedarf an Medien (z.B. Flipcharts) kann bei der Online-Einreichung angegeben werden.

Trägerschaft

Der Kongress PBL 2016 wird in Kooperation zwischen der Careum Stiftung, der Pädagogischen Hochschule Zürich (PH Zürich) und der ZHAW Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften (zhaw) durchgeführt und gemeinsam getragen.

Kontakt

Call for Abstracts:

Gabriele Schroeder, Careum Stiftung

E-Mail: gabriele.schroeder@careum.ch

Technischer Support:

Immo Wille, Careum Stiftung

E-Mail: immo.wille@careum.ch